

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 7. Jänner 1965

Blatt 11

Goldene Ehrenzeichen für zwei Krankenhausverwalter

=====

7. Jänner (RK) Bürgermeister Jonas überreichte heute früh im Wiener Rathaus den Oberamtsräten des Magistrats der Stadt Wien Bernhard Grois und Rudolf Weinbauer das ihnen vom Bundespräsidenten verliehene Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Die beiden ausgezeichneten Oberamtsräte gehören dem Anstaltenamt der Stadt Wien (Magistratsabteilung 17) an. Oberamtsrat Grois ist seit März 1959 Verwalter des Allgemeinen Krankenhauses, Oberamtsrat Weinbauer seit Juli 1947 Verwalter der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau. Beide Beamte haben sich auf Grund ihrer langjährigen Erfahrung und ihrer Kenntnisse auf allen Gebieten der Anstaltenverwaltung bei der Ausübung ihrer schwierigen und verantwortungsvollen Tätigkeit hervorragende Verdienste erworben.

- - -

160 Klassen für das neunte Schuljahr
=====

7. Jänner (RK) Das sogenannte neunte Schuljahr wird mit dem Schuljahr 1966/67 aktuell. In Wien sind zur Durchführung dieses polytechnischen Jahres - wie es in den Schulgesetzen genannt wird - große Vorbereitungen notwendig. Die städtische Schulverwaltung wird alle Hände voll zu tun haben, um bis dorthin die dafür notwendigen 150 bis 160 Klassen unterbringen zu können. Im Einvernehmen mit dem Stadtschulrat für Wien wird das polytechnische Jahr in eigens dafür bestimmten Gebäuden und in den drei großen Zentralberufsschulen absolviert werden. Und so sieht der Plan der Schulverwaltung für die polytechnischen Schulen aus:

Für den 1. und 2. Bezirk sollen die Schulgebäude 2, Wolfgang Schmäzl-Gasse 13, und Pazmanitengasse 26 zur Verfügung stehen. Für den 3. und 11. Bezirk wird die Schule 3, Hainburger Straße 40, vorbereitet. Die Schüler des 4., 5., 6., 7., 8., 12. und 15. Bezirkes werden in der Mollardgasse 87 (6. Bezirk) untergebracht. Für den 9., 17., 18. und 19. Bezirk ist das Schulgebäude 9, Galileigasse 3, gedacht. Die weiteren polytechnischen Schulen: 10, Erlachgasse 91, und 10, Pernerstorfergasse 30-32 (für die Schüler des 10. Bezirkes), 12, Malfattigasse (für die Schüler des 4. und 12. Bezirkes), 14, Meiselstraße 47 (für die Schüler des 13. und 14. Bezirkes), 15, Hütteldorfer Straße 7-17 (für die Schüler des 5., 6., 7., 8. und 15. Bezirkes), 16, Lorenz Mandl-Gasse 56, und 16, Roterdstraße (für die Schüler des 16. und 17. Bezirkes), 18, Schopenhauerstraße 79 (für die Schüler des 9., 17., 18., und 19. Bezirkes), 20, Vorgartenstraße 95 (für die Schüler des 20. Bezirkes), 21, Leopold Ferstl-Gasse 9 (für die Schüler des 21. Bezirkes), 22, Wagramer Straße (für die Schüler des 22. Bezirkes) und 23, Anton Baumgartner-Straße (für die Schüler des 23. Bezirkes).

Etliche dieser Schulgebäude müssen überholt werden, einige sogar generalrenoviert. Auch zwei Neubauten befinden sich darunter, und zwar die Schulgebäude im 22. und 23. Bezirk.

Musikveranstaltungen in der Woche vom 11. bis 17. Jänner

7. Jänner (RK)

Dienstag, 12. Jänner:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: "Lieder und Gesänge von Hugo Wolf"; Klasse für Lied und Oratorium Dr. Erik Verba - Kurt Schmidek
- 18.30 Uhr, Palais Palfy, Figaro-Saal: Österreichisches Kulturzentrum: Zyklus "Premiere der Jugend" (II); Studierende und Absolventen der Wiener Musikakademie (Chopin, Pfitzner, R. Strauss, Wolf)
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Wiederholung des 6. Abonnementkonzertes des Niederösterreichischen Tonkünstlerorchesters; mitwirkend Siegfried Palm (Cello), Dirigent Wilhelm Loibner (Weber: Ouvertüre zu "Oberon"; Hindemith: Cellokonzert 1940; F. Schmidt: 1. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Klavierabend Parry Derembey (Bach, Beethoven, Chopin, Liszt, Ravel)
- 20.00 Uhr, Palais Palfy, Beethoven-Saal: Österreichische Gesellschaft für Musik: Diskussionsabend "Neue Musik - Voraussetzungen und Möglichkeiten in Österreich; Diskussionsleiter Dr. Harald Goertz

Mittwoch, 13. Jänner:

- 19.30 Uhr, Gr.K.H.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 3. Konzert im Zyklus V (Voraufführung des 4. Konzertes im Zyklus I der KHG); Wiener Symphoniker, Karl Engel und Hans Petermandl (Klavier), Dirigent Bruno Maderna (Strawinsky, Mozart, Schönberg, Ravel)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal:(KH): Wiener Konzerthausgesellschaft: 4. Konzert im Zyklus V; Wiener Kammerchor, Wiener Kammerorchester, Dr. Hans Haselböck (Orgel), Dirigent Dr. Hans Gillesberger (Scheidt, Bruhns, Buxtehude, Praetorius, Schütz, Weckmann)

Donnerstag, 14. Jänner:

- 19.00 Uhr, Musikakademie, 1, Singerstraße 26, Orgel-Saal B: Akademie für Musik u.d.K.: Orgelabend der Klasse Anton Heiller (Scheidt, Bach, Langlais, Messiaen)

- 19.30 Uhr, Gr.K.H.Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft: 4. Konzert im Zyklus I; Wiener Symphoniker, Karl Engel und Hans Petermandl (Klavier), Dirigent Bruno Maderna (Strawinsky: Bläser-Symphonie; Mozart: Konzert für zwei Klaviere Es-dur KV 365; Schönberg: "Verklärte Nacht" für Streicher op. 4; Ravel: "La Valse")
- 19.30 Uhr, Radio Wien, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk - Radio Wien: 5. Konzert im Zyklus III; Chor und Orchester von Radio Wien, Helen Erwin (Sopran), Fred Liewehr (Sprecher), Dirigent Hermann Scherchen (Krenek: 1. Symphonie; Schreker: "Vom ewigen Leben"; Schumann: "Manfred" op. 115)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Zyklus XII; europäisches Streichquartett (Schostakowitsch: 3. Streichquartett; Smetana: Streichquartett e-moll "Aus meinem Leben", Mozart: Streichquartett, Es-Dur KV 428).
- 20.00 Uhr, Kulturzentrum 1, Annagasse 20: Internationales Kulturzentrum: Klavierabend Hanae Nakajima (sämtliche Beethoven-Klaviersonaten, 1. Abend)

Freitag, 15. Jänner:

- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Gastvortrag Anestis Logothetis "Notation und Klangergebnis"

Samstag, 16. Jänner:

- 18.30 Uhr, Musikakademie Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Klavierabend der Klasse Ada Roland (Bach, Haydn, Beethoven, Schubert, Chopin, Kuhlau, McDowell, Bartók, Kabalewsky)

Sonntag, 17. Jänner:

- 11.15 Uhr, Radio Wien, Großer Sendesaal: Österreichischer Rundfunk - Radio Wien: 3. Konzert im Zyklus II; Wiener Symphoniker, Malcolm Williamson (Orgel), Dirigent Sir Adrian Boult (A. Bliss: Musik für Streicher; M. Williamson: Konzert für Orgel und Orchester; R. Vaughan-Williams: "Job", A Masque for Dancing)
- 19.30 Uhr, Gr.K.H.Saal: Orchesterkonzert; Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Joseph Flon (Klavier), Dirigent Ernst Marcanton (Mozart: Symphonie A-dur KV 201; Chopin: Klavierkonzert e-moll op. 11; Rimsky-Korssakow: "Scheherazade" op. 35)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Kulturgesellschaft: 1. Kammerkonzert (nachgeholt vom 10. Jänner); Kammerorchester der Wiener Kulturgesellschaft, Peter Efler (Klavier), Dirigent Till Herbsthofer-Baumgärtel (Haydn: Symphonie Nr. 85 B-dur; Mozart: Klavierkonzert C-dur KV 467; Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-dur)

Schwerpunkte der Schneeräumung: Freiland- und Ausfallstraßen
=====

7. Jänner (RK) Da die starken Schneefälle und die stürmischen Winde der letzten Tage auf einigen Ausfallstraßen, besonders auf der Brünner-, Wagramer- und Himberger Straße, und auf den Freilandstraßen große Schneeverwehungen verursachten, wurden von der Wiener Straßenreinigung schwere Räumgeräte eingesetzt und auch in den Nächten auf Mittwoch, den 6. Jänner, und Donnerstag, den 7. Jänner, wieder Aufnahmen von Schneearbeitern angeordnet. Der Schwerpunkt der Schneeräumsstätigkeit konzentrierte sich sowohl gestern als auch heute auf die Freimachung der Ausfall- und Freilandstraßen sowie der Zufahrtsstraßen zu höher gelegenen Siedlungsgebieten. Der Großeinsatz von Personal und Fahrzeugen ermöglichte einen klaglosen Ablauf des heutigen Frühverkehrs.

In der Nacht zum 6. Jänner standen für die Schneeräumung 263 Schneearbeiter, darunter 215 aufgenommene Arbeiter, sowie zwölf Schneepflüge, fünf Streuautos und 22 Fahrzeuge für die Schneeabfuhr mit zwei Ladegeräten zur Verfügung.

Gestern, Mittwoch, den 6. Jänner, waren 2.400 Arbeitskräfte, davon 1.678 aufgenommene Schneearbeiter, im Einsatz. Folgender Fuhrpark stand zur Verfügung: 93 Schneepflüge, 88 Straufahrzeuge und 55 Fahrzeuge für die Schneeabfuhr mit 19 Schneelademaschinen. Die Verkehrsbetriebe führten gestern nachmittag eine allgemeine Vorreinigung durch, bei der 510 Schneearbeiter, davon 204 aufgenommene Schneeschaufler, beschäftigt waren.

In der Nacht auf heute war wieder die gesamte "Nachtpartie" der Schneeräumung in der Stärke von 262 Schneearbeitern, davon 215 aufgenommenen Arbeitern, zum Dienst eingeteilt. Die Räumung der verwehten Ausfallstraßen und der Zufahrtsstraßen zu höher gelegenen Siedlungen wurde mit Hilfe von 15 Schneepflügen durchgeführt. Ferner standen weitere vier Schneepflüge, 16 Fahrzeuge für die Schneeabfuhr und neun Streufahrzeuge im Einsatz.

Heute Donnerstag, den 7. Jänner, rückte die Schneeräumung mit einem Heer von 2.571 Schneearbeitern, darunter 1.680 aufgenommenen Arbeitern, aus. Der Fuhrpark umfaßt heute 74 Schneepflüge, 90 Streufahrzeuge und 89 Fahrzeuge für die Schneeabfuhr mit 30 Schneelademaschinen.

Am 15., 16. und 17. Jänner in Saalbach:

13 Nationen beim Weltkriterium des Städte-Skilaufs am Start
=====

7. Jänner (RK) Am 15., 16. und 17. Jänner finden in Saalbach die Skirennen des Internationalen Wiener Ski-Städtederbys statt, das in diesem Jahr als Weltkriterium des Städte-Skilaufs ausgetragen wird. Bisher haben zu diesen Skirennen 13 Nationen 150 Skiläufer genannt.

Folgender Zeitplan wurde ausgearbeitet: Mittwoch, 14. Jänner, Non-stop-Training; Donnerstag, 15. Jänner, vormittag Abfahrtslauf; Freitag, 16. Jänner, vormittag Trost-Riesenslalom für die letzten 80 Läufer des Abfahrtslaufs; und Samstag, 17. Jänner, vormittag Spezialslalom.

Zu dieser Veranstaltung haben Landeshauptmann-Stellvertreter Hofrat Hans Mandl, Unterrichtsminister Dr. Piffl-Percevic, der Landeshauptmann von Salzburg, DDr. Dipl.-Ing. Hans Lechner, und der Bürgermeister von Saalbach, Peter Mitterer, den Ehrenschatz übernommen.

- - -

Rindernachmarkt vom 7. Jänner

=====

7. Jänner (RK) Neuzufuhr Inland: 1 Ochse, 21 Stiere, 28 Kühe, 9 Kalbinnen, Summe 59. Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Preise unverändert.

- - -

Schweinenachmarkt vom 7. Jänner

=====

7. Jänner (RK) Neuzufuhr Inland: 301 Stück; Gesamtauftrieb: dasselbe. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Pferdenachmarkt vom 7. Jänner

=====

7. Jänner (RK) Aufgetrieben wurden zwei Stück aus Burgenland, verkauft als Schlachttiere zum Preis von 8.50 S und 9.60 S. Auslandsschlachthof: kein Auftrieb.

- - -

Das Schicksal des Niederösterreich-Weihnachtsbaumes
=====

7. Jänner (RK) Die "Heiligen Drei Könige" sind vorüber, und nicht nur in hunderttausenden Wiener Haushalten, auch vor dem Rathaus wurde damit begonnen, den Christbaum "abzuräumen". Die Träger des Flitterglanzes und der Festesfreude landen bei den Hausfrauen im Mistkübel, und auch die riesige Fichte, die als Geschenk des Landes Niederösterreich den Wienern die "Frohen Feiertage" verkündete, geht einem profanen Schicksal entgegen.

Der mächtige Baum wird wieder vorsichtig umgelegt und zunächst entastet. Die Äste und das Reisig bekommen die städtischen Gärtner zum Bedecken der Blumenbeete, der Stamm aber wird in vier bis fünf Meter lange Stücke zerschnitten und wandert in einen der vielen Kellerräume des Wiener Rathauses. Dort rastet er ein Jahr lang zum Austrocknen und dann vollendet sich sein Schicksal: Die einzelnen Stücke werden zu Brettern zerschnitten, die ihrerseits wiederum von der Rathausverwaltung in nutzbringende Stellagen verarbeitet werden.

Vielleicht, wenn der Baum viel Glück hat, darf er dann Akten der städtischen Forstverwaltung tragen, um wenigstens solcherart ein wenig Heimatluft atmen zu können ...

- - -